MattMill® Sektflaschenmanometer MMSM 29 Aphrometer
Dokumentation

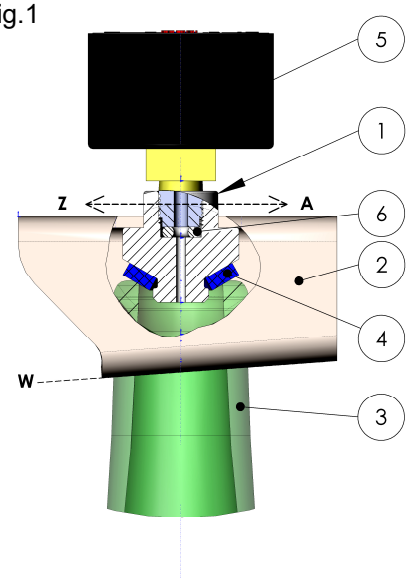


Das MattMill Sektflaschenmanometer (MMSM 29) ist ein Gerät zur Druckprüfung und -überwachung einer Gärprobe in Sekt-, Schaumwein-, Champagner- und Cidreflaschen
System DBGM-geschützt: DPMA-AZ 20 2022 000 795.7
Passend für alle Flaschen gemäß DIN 6094-5 mit Hals- und Flaschenmunddurchmesser Ø29mm.
Erfunden und hergestellt in Deutschland von MattMill Matthias Hoßfeld.

Vorsichtsmaßnahmen:
Vor dem Einsatz des MMSM ist der ordnungsgemäße Zustand der Flasche zu prüfen.
Keine Flaschen mit Beschädigung benutzen!
Es ist im Verlauf des Gebrauchs sicher zu stellen, dass der Maximaldruck 8 bar nicht übersteigt.
Die Gärprobe ist vor Wärme und Sonneneinstrahlung geschützt aufzustellen.
Gegen Umfallen sichern! Ein Splitterschutz ist dringend empfohlen.
Falls der Druck in der Flasche 8 bar erreicht, ist das MMSM vorsichtig von der Flasche zu nehmen, um eine Überbelastung der Flasche und des Geräts zu verhindern.
Die Gärprobe ist nicht zum Inverkehrbringen geeignet und ist zu verwerfen.

Das MMSM ist empfindlich.
Herunterfallen kann zur irreparablen Beschädigung der Manometerdose führen.
Ein Eindringen von Flüssigkeit in die Manometerdose ist zu vermeiden und kann zur irreparablen Beschädigung der Manometerdose führen.
Nicht schütteln!
Nicht kippen!
Maximaler Füllstand 3cm unter der Flaschenmündung.

Fig.1



Wartung:
Das MattMill Sektflaschenmanometer MMSM ist wartungsfrei. Sollten dennoch Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, setzen Sie sich mit dem Lieferanten in Verbindung!

Reinigung:
Die Reinigung des MMSM darf nur trocken ausgeführt werden. Nie mit montierter Manometerdose in Wasser oder Reinigungsflüssigkeit tauchen!
Nach Herausschrauben der Manometerdose (Pos.5) können die Komponenten, außer der Manometerdose gespült werden. Anschließend wieder montieren. Auf den ordnungsgemäßen Sitz des O-rings (Pos.6) in dem Anschlussteil (Pos.1) für die Manometerdose ist zu achten.

Lagerung:
Kühle, trockene Lagerung und Aufbewahrung in der Lieferverpackung ist empfohlen.

Komponenten Fig.1:
Pos.1 Anschlussteil; Pos.2 Schieber; Pos.3 Sektflasche; Pos.4 Flaschendichtung; Pos.5 Manometerdose; Pos.6 O-Ring
Alle Komponenten (ausgenommen Pos.5 Manometerdose) sind aus lebensmittelechtem Material und beständig gegen gebräuchliche Reinigungs– und Desinfektionsmittel.

Montage Fig.2-5:
Fig.2: Halten Sie das MMSM mit gekipptem Schieber mit der weiteren Öffnung „W“ in Richtung Flaschenmund.
Fig.2: Setzen Sie das Anschlussteil mit der Flaschendichtung auf den Flaschenmund auf.
Fig.3: Bringen Sie den Schieber in waagerechte Stellung. Der Schieber untergreift den Wulst des Flaschenmundes.
Fig.4: Durch gefühlvolles, waagerechtes Verschieben des Schiebers in Richtung „Z“ Fig.1 wird das MMSM auf den Flaschenmund aufgepresst und schließt dicht ab.
Fig.5 Auf senkrechten und sicheren Sitz der Manometereinheit ist zu achten.

Lösen und Demontage in umgekehrter Richtung und Reihenfolge.

Fig.2

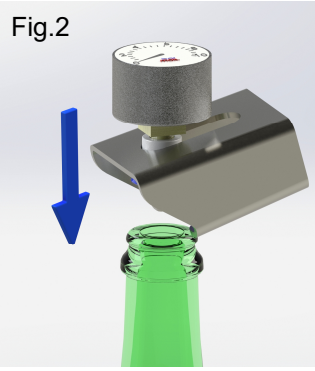


Fig.3

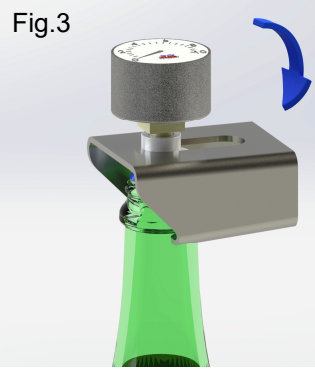


Fig.4

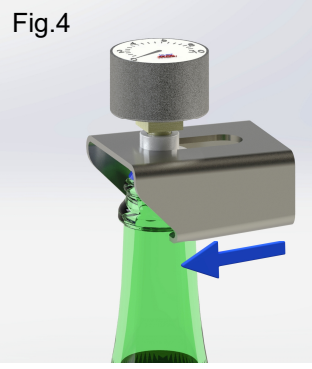
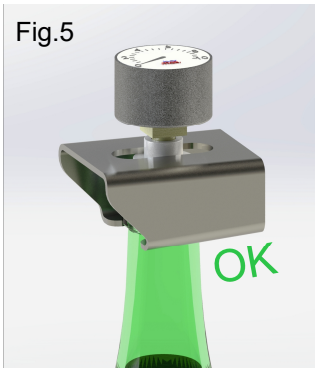


Fig.5



Alle Rechte vorbehalten! Techn. Änderungen vorbehalten.
Copyrights by MattMill: Matthias Hoßfeld Maschinenbau, Eibenweg 4, 66459 Kirkel E-Mail: Matt@MattMill.de